

Das fällt selbst am Rosenmontag auf: Metalldieb schleppt Beute auf einem Damenfahrrad ab

Das ist schon auffällig, wenn ein junger Mann mit einem Damenfahrrad und einem Regenfallrohr unterm Arm unterwegs ist. Das dachten sich die Zeugen auch, die die Polizei am Rosenmontag gegen 9.50 Uhr anriefen und genau diesen Umstand mitteilten.

Der Metalldieb, ein 19-jähriger Mann aus Lünen, hatte das Damenfahrrad an ein Stromhäuschen im Bereich der Riethstraße in Brambauer angelehnt und vom Dach des Stromhauses ein Kupferfallrohr geholt. Das sah ein Zeuge und rief die Polizei an. Bevor der Streifenwagen eintraf, versuchte der Lünener zu fliehen. Auf einer Ackerfläche hinter den Wohnhäusern an der Karl-Marsirske-Straße konnte er jedoch gestellt und festgenommen werden.

Hat der Metalldieb das Fahrrad auch gestohlen?

Den Diebstahl des Kupferrohrs gab er sofort zu, dieses hatte er am Abend zuvor von einem Wohnhaus an der Heimstraße in Lünen gestohlen. Zur Herkunft des Damenfahrrades wollte er keine Angaben machen, die Beamten stellten es sicher und sind derzeit noch beschäftigt, eine mögliche Geschädigte zu ermitteln. Leichter fiel das beim Kupferrohr. Der betroffene Hausbesitzer hat es wieder.

Der 19-Jährige Tatverdächtige, der im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen wurde, äußerte sich

nicht weiter zum Tatgeschehen. So blieb auch sein Geheimnis, warum er am helllichten Tag genau in der beschriebenen Konstellation, d.h. mit Damenfahrrad und Regenfallrohr unter dem Arm, unterwegs war.